

Niederschrift der 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 01.03.2022 als Videositzung – öffentlicher Teil

Datum: 01.03.2022
Zeit: 17:00 Uhr – 18:34 Uhr

Anwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU
Herr Horst Herrmann CDU
Herr Josef Menke CDU

SPD-Fraktion

Herr Mike Bischoff SPD Vertretung für Frau Kerstin Bischoff
Herr Dr. Wolfgang Seyfried SPD Vertretung für Herrn Olaf Theiß

AfD-Fraktion

Herr Monty Gutzmann AfD
Herr Mirko Koschel AfD

Fraktion DIE LINKE

Herr Hannes Hanf DIE LINKE

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Robert Schindler Bündnis 90/Die Grünen

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jörg Kath BLR stellv. Vorsitzender

Fraktion BVB/FREIE WÄHLER

Frau Christine Wernicke BVB/FREIE WÄHLER

Sachkundige Einwohner

Frau Birgit Bruck

Verwaltung

Frau Karina Dörk	Landrätin
Herr Frank Bretsch	1. Beigeordneter
Herr Henryk Wichmann	2. Beigeordneter
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Michael Barz	Amtsleiter Personalamt
Frau Anke Dürre	Amtsleiterin Amt für Finanzen
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rech- nungsprüfungsamt
Frau Anika Reder	Beteiligungsmanage- ment

Schriftführerin

Frau Kristin Wohlleben	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Abwesende Ausschussmitglieder:**SPD-Fraktion**

Frau Kerstin Bischoff	SPD	entschuldigt
Herr Olaf Theiß	SPD	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Herr Andreas Büttner	DIE LINKE	entschuldigt
----------------------	-----------	--------------

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	entschuldigt
------------------	-----	--------------

Sachkundige Einwohner

Herr Bernd Zimdars
 Frau Melanie Winkler
 Herr Maik Haga
 Herr Ulrich Blumendeller

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kath begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Kath stellt fest, dass 11 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Kath teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Kath informiert, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 23.11.2021 - öffentlicher Teil
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
 - 6.1 Mobile Impfteams in der Uckermark
AF/018/2022
AfD-Fraktion
7. Anträge
8. Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2020
BR/224/2021/1
9. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2020 - Jahresabschluss 2020
BR/015/2022
10. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2020
BV/004/2022
11. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2021
BR/205/2021/1
12. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2021
BR/002/2022
13. Vervollständigung des Haushaltsplanes 2022 mit den Wirtschaftsplänen 2022 der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) und Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
BR/003/2022
14. Änderung zum Stellenplan 2022
BV/276/2021
15. Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Instandsetzung der K 7322 OV B 198 - Seelübbe und Sanierung Verwaltungsgebäude, Berliner Straße 72, Angermünde
BV/022/2022

16. Aktueller Sachstand zur Ausstattung mit mobilen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräften an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark im Rahmen der ergänzenden Förderprogramme zum Digitalpakt 2019-2024
BR/198/2021/1
17. Förderung von Angeboten der Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“
BV/279/2021/1
18. Erste Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark
BR/203/2021/1
19. Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung durch Kindertagespflege im Landkreis Uckermark gem. § 18 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz des Landes BB (Kindertagespflegekostenbeitragssatzung)
BV/005/2022
20. Jugendförderplan 2022 – 2025 des Landkreises Uckermark
BV/009/2022
21. Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 01.03.2022
16/2022

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 23.11.2021 - öffentlicher Teil

Herr Kath stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände gegen die Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 23.11.2021 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 4: Informationen

Herr Kath teilt mit, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Kath stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 6: Anfragen

zu TOP 6.1: Mobile Impfteams in der Uckermark

Anfrage: AF/018/2022

AfD-Fraktion

Herr Kath teilt mit, dass die anfragende Fraktion eine schriftliche Antwort vom 31.01.2022 erhalten hat und diese allen Abgeordneten zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt die AfD-Fraktion, ob die Beantwortung so ausreichend ist, was von Herrn Koschel bestätigt wird.

zu TOP 7: Anträge

Herr Kath informiert, dass keine Anträge vorliegen.

zu TOP 8: Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2020

Vorlage: BR/224/2021/1

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt den Beteiligungsbericht des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2020 zur Kenntnis.

zu TOP 9: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2020 - Jahresabschluss 2020

Vorlage: BR/015/2022

Frau Wernicke möchte wissen, wie hoch die gesamten Kosten für die Klageverfahren zur Kreisumlage sind.

Herr Bretsch sagt eine schriftliche Antwort zu.

Die aufgeführten außer- und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2020 - Jahresabschluss werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 10: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2020

Vorlage: BV/004/2022

Herr Dr. Gerlach fragt, wann ein Haushaltsjahr regelmäßig abgeschlossen wird und ob durch die aufgeführten ca. 8 Mio. Euro über- und außerplanmäßigen Aufwendungen ein negatives Jahresergebnis zustande gekommen ist.

Frau Dürre, teilt mit, dass das Haushaltsjahr bis 28.02. des Folgejahres für Buchungen geöffnet ist. Darüber hinaus ist der Landkreis nach der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung verpflichtet, alles periodengerecht zu buchen, solange es möglich ist. Wenn Rechnungen erst im ersten Quartal des Folgejahres der Verwaltung zugehen, die sich auf Leistungen beziehen, die im Vorjahr erbracht wurden, so sind diese dem Vorjahr noch zuzuordnen. Eine Vergrößerung des geplanten Defizites durch diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt nicht. Dies gibt bereits § 70 BbgKVerf vor, wonach über- und außerplanmäßige Aufwendungen nur möglich sind, wenn ihre Deckung zur Verfügung steht.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag genehmigt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zum Jahresabschluss 2020."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 11: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im III. Quartal 2021

Vorlage: BR/205/2021/1

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im III. Quartal 2021 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 12: Außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2021

Vorlage: BR/002/2022

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2021 werden zur Kenntnis genommen.

zu TOP 13: Vervollständigung des Haushaltsplanes 2022 mit den Wirtschaftsplänen 2022 der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH (UVG) und Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)

Vorlage: BR/003/2022

Frau Wernicke merkt an, dass im Erfolgsplan der tmu ein Ertrag i. H. v. 502.000 € ausgewiesen ist. Als Umsatzerlöse sind jedoch nur 51.000 € zu finden. Sie fragt nach den Hintergründen für die Differenz zwischen den zwei Beträgen.

Die Landrätin sagt eine Prüfung und schriftliche Antwort zu.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Wirtschaftspläne 2022 der UVG und der tmu als Anlagen zum Haushaltsplan 2022 zur Kenntnis.

zu TOP 14: Änderung zum Stellenplan 2022

Vorlage: BV/276/2021

Die Landrätin teilt mit, dass eine aktualisierte Version der Vorlage noch eingereicht wird. In dieser werden dann die vier Schulsozialarbeiterstellen enthalten sein, die in der Vorlage BV/279/2021/1 angesprochen werden.

Herr Menke bittet um eine Aufstellung, welche Stellen befristet und welche unbefristet sein sollen.

Die Landrätin sagt eine Aufstellung zu.

Herr Koschel fragt, wie lange der Personalaufwuchs in der Verwaltung noch weitergehen soll und ob es durch Optimierungsmaßnahmen nicht möglich ist, alle Aufgaben mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen. Darüber hinaus fragt er, wie hoch die Chancen sind, alle ausgeschriebenen Stellen zu besetzen.

Die Landrätin teilt mit, dass die Aufgaben der Verwaltung immer umfangreicher werden. Optimierungsmaßnahmen, wie z. B. IT- und Digitalisierungsmaßnahmen sind ebenfalls mit einem höheren Personalaufwand verbunden, da die entsprechende Technik gewartet und betreut werden muss. Eine Umschichtung von Personal, die bereits in der Vergangenheit praktiziert worden ist, führt dazu, dass Aufgaben an an-

derer Stelle nicht erledigt werden können und ist daher keine Alternative. Die Landrätin äußert ihre Ansicht, dass neue Aufgaben, wie z. B. in Krisen wie der Corona-Pandemie oder der Afrikanischen Schweinepest, größtenteils auf die Landkreise delegiert werden. Um diese zusätzlichen Herausforderungen jedoch meistern zu können, wird entsprechendes Personal benötigt.

Bezüglich der Chancen auf Besetzung der neuen Stellen teilt die Landrätin mit, dass es Fälle gibt, in denen Stellen mehrmals ausgeschrieben werden müssen, bevor eine Besetzung zustande kommt. Eine solche mehrmalige Ausschreibung kann niemals ausgeschlossen werden.

Herr Wichmann nimmt Bezug auf die neu zu schaffenden Stellen im Gesundheits- und Veterinäramt und teilt mit, dass die im Rahmen der Corona-Pandemie und der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest neu angefallenen Aufgaben durch das bestehende Personal nicht zu bewältigen sind. Es liegen bereits sehr viele Überlastungsanzeigen vor, sodass hier schnellstmöglich gehandelt werden muss.

Herr Schindler merkt an, dass aus seiner Sicht bei der Nachwuchskräftestrategie der Kreisverwaltung Verbesserungspotential besteht. Offensichtlich ist die Verwaltung nicht in der Lage, die anfallenden Aufgaben mit ihren eigenen Nachwuchskräften zu bewältigen, sondern muss auf externe Bewerber zurückgreifen. Hier müsste mittelfristig nachjustiert werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"1.

Zuführung von mehreren Stellen (2,0 VZE) SB Hygiene im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

2.

Zuführung von einer Stelle (0,5 VZE) EU-Referentin/polnische Partnerschaft/Zusammenarbeit im Bereich des Dezernenten I sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9b Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

3.

Zuführung von einer Stelle (0,86 VZE) SB Vormund im Jugendamt sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9c Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

4.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Arbeitssicherheit im Personalamt sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

5.

Zuführung von einer Stelle (0,25 VZE) SB Beteiligungsmanagement im Bereich Beteiligungsmanagement sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 9c Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

6.

Zuführung von mehreren Stellen (2,0 VZE) SB Prävention/Tierseuchen im Gesundheits- und Veterinäramt sowie Zuordnung der Stellen vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

7.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Management Bauleistungen für besondere Aufgaben im Amt für Bau und Liegenschaften sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

8.

Zuführung von einer Stelle (0,5 VZE) SB Bürgerservice im Bereich der Landrätin sowie Zuordnung der Stelle zur Entgeltgruppe 5 Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

9.

Verlängerung der Stellen (2,5 VZE) des Projektes „Türöffner: Zukunft Beruf“ im Bildungsamt vom 01.08.2022 bis 31.07.2025 sowie Zuordnung der Stellen zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

10.

Zuführung von einer Stelle (1,0 VZE) SB Personal/Gehalt im Personalamt sowie Zuordnung der Stelle vorbehaltlich der abschließenden Stellenbewertung zur Entgeltgruppe 9a Entgeltordnung-VKA zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 15: Zustimmung gemäß § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Instandsetzung der K 7322 OV B 198 - Seelübbe und Sanierung Verwaltungsgebäude, Berliner Straße 72, Angermünde
Vorlage: BV/022/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von:

1. 515.000,00 € aus dem Produkt 54210.096120 K 7322 OV B198-Seelübbe
2. 120.000,00 € aus dem Produkt 11180.096130 Verwaltungsgebäude Angermünde, Berliner Straße 72"

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 16: Aktueller Sachstand zur Ausstattung mit mobilen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler und Lehrkräften an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark im Rahmen der ergänzenden Förderprogramme zum Digitalpakt 2019-2024

Vorlage: BR/198/2021/1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung nehmen den Sachstand zur Ausstattung mit mobilen Endgeräten im Rahmen der Umsetzung der ergänzenden Förderprogramme zum Digitalpakt 2019-2024 an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 17: Förderung von Angeboten der Sozialarbeit an Schulen im Landkreis Uckermark im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“

Vorlage: BV/279/2021/1

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Förderung von vier Angeboten der „Sozialarbeit an Schulen“ im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ in Trägerschaft des Landkreises Uckermark entsprechend der in der Anlage aufgeführten Maßnahmen."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Erste Änderung der Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark

Vorlage: BR/203/2021/1

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Erste Änderung zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Uckermark zur Kenntnis.

zu TOP 19: Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung durch Kindertagespflege im Landkreis Uckermark gem. § 18 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz des Landes BB (Kindertagespflegekostenbeitragssatzung)

Vorlage: BV/005/2022

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung durch Kindertagespflege im Landkreis Uckermark gemäß § 18 Abs. 2 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (Kindertagespflegekostenbeitragssatzung)."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 20: Jugendförderplan 2022 – 2025 des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/009/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung stimmt der Vorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den Jugendförderplan für den Zeitraum 2022 bis 2025."

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

**zu TOP 21: Angelegenheiten der Rechnungsprüfung - FRA 01.03.2022
Vorlage: 16/2022**

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen:

gez. Jörg Kath
stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Karina Dörk
Landrätin

gez. Kristin Wohlleben
Schriftführerin